

# Didaktisierung einer Blockstunde

## Thema:

„Schneewittchen mal anders“ – Eine moderne und humorvolle Märchenadaption

## Zielgruppe:

Deutsch als Fremdsprache (DaF)

## Niveau:

B1 (A2+/B1)

## Unterrichtsdauer:

90 Minuten

---

## Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler können:

- den Inhalt eines humorvollen Videos verstehen;
  - wichtige Informationen aus einem Hör-Seh-Text entnehmen;
  - Unterschiede zwischen dem Originalmärchen und der modernen Version erkennen;
  - neuen Wortschatz zum Thema Haushalt, Märchen und Charaktereigenschaften anwenden;
  - eigene Dialoge und kreative Texte verfassen.
- 

## Sozialformen

- Plenum
  - Partnerarbeit
  - Gruppenarbeit
  - Einzelarbeit
- 

## Medien

- Video „Schneewittchen mal anders“
- Arbeitsblatt

- Smartboard / Beamer
  - Tafel
- 

## 1. Einstieg (10 Minuten)

### Impulsfrage:

Die Lehrkraft schreibt an die Tafel:

**„Was machen die sieben Zwerge normalerweise für Schneewittchen?“**

Brainstorming:

- kochen
- arbeiten
- helfen
- beschützen

Danach:

**„Was passiert wohl, wenn Schneewittchen auf moderne Zwerge trifft?“**

Kurzes Unterrichtsgespräch.

---

## 2. Wortschatzvorentlastung (10 Minuten)

Ordne die Wörter ihrer Bedeutung zu:

Deutsch	Kroatisch
der Vertrag	ugovor
das Grab	grob
das Wildschwein	divlja svinja
die Küche	kuhinja
die Bettwäsche	posteljina
das Geschirr	posuđe
putzen	čistiti
waschen	prati
fliehen	pobjeći
verwirrt	zbunjen
die Fernbedienung	daljinski upravljač
Partnerkontrolle.	

---

### **3. Erste Videosichtung (10 Minuten)**

#### **Arbeitsauftrag:**

Schaut das Video an und beantwortet:

1. Warum lässt Hans-Peter Schneewittchen allein?
2. Welche Ausrede möchte er der Königin erzählen?
3. Wie reagieren Fidi und Tiffy auf Schneewittchen?
4. Warum können sie ihr keinen Kaffee servieren?
5. Was fragt der Spiegel am Ende?

Kurze Besprechung im Plenum.

---

### **4. Zweite Videosichtung – Detailverstehen (15 Minuten)**

#### **Richtig oder Falsch?**

1. Hans-Peter möchte Schneewittchen töten.
2. Er will der Königin erzählen, dass Wildschweine Schneewittchen gefressen haben.
3. Fidi bietet Schneewittchen sofort sein Bett an.
4. Die Zwerge haben sauberes Geschirr.
5. Hiero sitzt im Gefängnis.
6. Schneewittchen kann kochen und putzen.
7. Die Königin findet die Fernbedienung hinter dem Spiegel.
8. Der Spiegel sagt, dass Schneewittchen immer noch schöner ist.

Gemeinsame Kontrolle.

---

### **5. Vergleich mit dem klassischen Märchen (15 Minuten)**

Gruppenarbeit.

Füllt die Tabelle aus:

### **Klassisches Märchen**

Der Jäger soll Schneewittchen töten.  
Sieben Zwerge wohnen im Wald.  
Die Zwerge sind ordentlich.  
Schneewittchen hilft im Haushalt.  
Magischer Spiegel.  
Präsentation der Ergebnisse.

### **Moderne Version**

Hans-Peter lässt sie laufen.  
Nur zwei Zwerge leben dort.  
Das Haus ist chaotisch.  
Sie kann nichts im Haushalt.  
Spiegel mit Fernbedienung.

---

## **6. Kreative Sprachproduktion (20 Minuten)**

### **Aufgabe A (Partnerarbeit)**

Schreibt einen Dialog zwischen Fidi und Schneewittchen.

Benutzt folgende Wörter:

- putzen
- kochen
- Bett
- Kaffee
- Geschirr
- bleiben

---

### **Aufgabe B (Gruppenarbeit)**

Stellt euch vor:

Die Königin kommt zur Hütte.

Schreibt und spielt einen kurzen Dialog (1–2 Minuten).

---

## **7. Abschluss (10 Minuten)**

Diskussionsfragen:

- Findet ihr diese moderne Version lustig?
  - Welche Figur gefällt euch am besten?
  - Warum wirkt diese Geschichte wie eine Parodie?
  - Welche Unterschiede zum Original sind am interessantesten?
-

# Hausaufgabe

Schreibt einen kurzen Text (80–100 Wörter):

## „Wenn Schneewittchen heute leben würde ...“

Schreibt über:

- ihr Leben,
  - ihre Familie,
  - die Zwerge,
  - soziale Medien,
  - moderne Probleme.
- 

## Kompetenzen

### Hör-Seh-Verstehen

Die Lernenden verstehen die Hauptinformationen eines authentischen Videos.

### Wortschatzkompetenz

Sie erweitern ihren Wortschatz zu Märchen und Alltag.

### Sprechen

Sie diskutieren und präsentieren eigene Ideen.

### Schreiben

Sie verfassen Dialoge und kreative Texte.

### Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie klassische Märchen durch Humor und Satire modern interpretiert werden können.